

Fleischtaxe vom 25. Oktob. 1814.

Stadtfleischer.	
Rindfleisch	3 gr. 3 pf. bis 3 gr. 6 pf.
Schöpfenfleisch	3 " " " 3 " 3 "
Kalbfleisch	2 " 11 " " 3 " — "
Schweinefleisch	— " — " " 4 " — "

Landfleischer.

Rindfleisch	2 gr. 8 pf. bis 3 gr. 3 pf.
Schöpfenfleisch	2 " 8 " " 3 " 2 "
Kalbfleisch	2 " 10 " " 2 " 11 "
Schweinefleisch	— " — " " 4 " — "

Brod-Taxe bleibt wie vorige Woche.

Thorzettel vom 28. Oktober 1814

Grimmaisches Thor.	
Ost. Ab. Die Prager und Wiener r. Post	6
Hr. Pang. Mitschel a. London, von Petersb. im H. de S.	8
Die Breslauer f. Post	10
Worm. Die Sorauer Post	7
Hr. Rose und Grebenstein, Kst. a. Lübeck, von Dresden, pass. durch	9
Die Dresdner r. Post	9
Hr. Ob. Landfeldm. von Schlieben, von Dresden, pass. durch	10
Nachm. Hr. App. Ger. Adv. v. Orchowsky, von Warschau, im Joachimsth.	1
Halleisches Thor.	
Ost. Abb. Hr. Dr. Schütz a. Weimar, v. Halle, im Hot. de Fr.	6
Worm. Auf der Dessauer Post Hr. Wunderlich, von London, Hr. Regiss. Ferson von Frankf. a. D. unwiss.	2
Hr. Cammerh. Demidoff, Rath Marischkin, und Hr. Mellin, von Petersb. im Hot. de S.	

Die Magdeb. r. Post	9
Hr. Baron von Bender, von Scheplin, im Fürstenhause	11
Hr. Accis-Commis. Wiener von Zöbzig, in N. 697.	
Hr. Graf von Schulenburg, von Dessau, v. d. Nachm. Auf der Berliner Post Hr. Studios. Beramann, von Petersb. und Hr. Pockar, v. Schmiedeberg, unw.	12
Hr. Kfm. Flügge von Hamburg, im H. de Bav. Kannaäcker Thi	2
Ost. Ab. Hr. Kfm. Wagner von Höchst, im H. de Bav.	U.
Die Krfk. a. N. r. Post	12
Nachm. Ein Kön. Sächs. Courier von Coblenz, pass. durch nach Dresden	3
Peters Thor.	
Nachm. Hr. Kfm. Köbser, von Nürnberg, in Knittels Hse	4
Hospital Thor.	
Ost. Abb. Die Freyberger fabr. Post	5

Anzeige. Herr Guillaume, welcher die Freunde der höhern Reitkunst mit so ungetheiltem Beyfalle zueither unterhalten hat, wird morgen, den 30ten, seine letzte Vorstellung geben, wobey er das Vortrefflichste seiner Künste ausheben, und uns sein Andenken auch aufs neue schätzbar zu machen suchen wird. Zugleich wird er eine neue große Pantomime: das Carneval der Wilden, zum Ersten Male geben, so wie er auf Verlangen des Kais. Russischen Stadt-Commandanten, Herrn Obrist von Prendel, welcher diese Vorstellung mit seiner Gegenwart um so glänzender machen wird, den Triumph des Hiesches im Kunstfeuer, so wie das bewundernswerthe Pferd Zephir zeigen. Der Preis der Plätze ist bekannt. Die Kasse wird um 3 Uhr geöffnet, und der Anfang der Vorstellung um 4 Uhr seyn.

Theater. Morgen, den 30. Oktober: Camilla, oder das geheime Gewölbe. Oper von Paer. Madame Berner wird die Camilla zur dritten Gastrolle geben.